

Mitteilungsblatt der Internationalen Juon Gesellschaft

Ueli Falett (Präsident)
Tel ++41 (0)31 971 79 25

Hangweg 59
www.juon.org

CH-3097 Liebefeld
ufalett@juon.org



Nummer 32

5. Februar 2014

Liebe Juon-Freunde

Noch in der ersten Hälfte dieses Jahres schliessen wir das grosse Projekt 'Berlin' vom Spätherbst 2012 ab mit der Herausgabe und Auslieferung der Publikation der UdK Berlin unter der Schriftleitung von Henning Wehmeyer: 'Paul Juon – Moskau - Berlin - Vevey'. Wir können gespannt und neugierig sein auf ein reichhaltiges, fundiertes 'Lesebuch' über Juon mit zahlreichen Beiträgen unterschiedlicher Autoren.

Doch gibt es ebenso spannendes Neues: Die Vorbereitungsarbeiten für das Hauptprojekt von 2014, der 'Juoniade Zillis/Thuis', sind schon weit gediehen. So orientiere ich Sie nun gerne darüber und hoffe (oder darf ich schreiben: erwarte? ©), dass Sie sich diesen Höhepunkt des Jahres nicht entgehen lassen. In diesem Sinne also schon jetzt: 'A bun ans vair in Val Schons'!

Wie Sie der nächsten Seite entnehmen können, findet im Rahmen der Juoniade am Sonntag, 22. Juni in Thuis auch die Generalversammlung unserer Gesellschaft statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum dafür - und erst recht natürlich auch für das tolle, spannende Konzert des Berner Kammerensembles BKE, das um 11.00 Uhr als Matinée am selben Vormittag zu hören sein wird!

Und dann gibt es zwei Silberstreifen am Horizont ... lesen Sie also bitte weiter.

Auch - wie immer im ersten Mitteilungsblatt des Jahres - finden Sie Administratives, nämlich die Übersicht über den Buchhaltungsabschluss 2013 und die Bitte, Ihre Mitgliedschaft auch in diesem Jahr zu erneuern, sowie unter den weiteren Abschnitten u. a. den Dauerbrenner 'Begebenheiten aus dem Leben der IJG'.

Mit herzlichen Grüssen, Ihr

Ueli Falett

Das Jahresprojekt 2014 der IJG: Juoniade Zillis/Thuis

Das Val Schons oder Schams und der Heinzenberg, der Raum Zillis/Masein/Thuis ist jene Gegend in Graubünden, wo die Juons herkommen (der Grossvater Paul Juons, in Masein geboren, war von Zillis aus 1832 nach Kuldiga im heutigen Lettland ausgewandert, Paul selbst hatte sich 1922 von Masein sein Bürgerrecht bestätigen lassen).

- Noch ist Juon kein weltberühmtes Kulturerbe... ©. Aber wir dürfen in Zillis, wo die Kirche mit der weltberühmten Bilderdecke steht, in einem sehr attraktiven Raum im Postgebäude den ganzen Sommer über (!), vom 1. April bis zum 2. November, unsere Wanderausstellung zeigen: *Paul Juon – Bündner Komponist aus Moskau; spät geboren, früh vergessen, neu entdeckt*. Als Ergänzung hat Jeannette Gohl-Alvera eine Informationstafel zusammengestellt über die Sippe der Juons.
- Am *Freitag, 2. Mai* findet die offizielle Vernissage der Ausstellung statt.
 - Um 17.00 Uhr offeriert uns die Gemeinde, in deren Räumen wir zu Gast sind, einen Apéro.
 - Um 20.15 halte ich im Hotel Fravi in Andeer einen öffentlichen Vortrag mit Musikbeispielen unter dem Titel:
Der Bündner Paul Juon, ein russischer Komponist?
(Dies gleich anschliessend an die kurze Jahresversammlung der Cuminanza Culturala Val Schons, welche das Juon-Projekt unterstützt.)
- Ein zentraler Tag ist der *Sonntag, 22. Juni*, wo in Thuis folgende Ereignisse über die Bühne gehen:
 - Um 09.45 Uhr findet die Generalversammlung der IJG statt. Die Mitglieder werden dazu eine spezielle Einladung erhalten.
(Gleichen Tags wird auch die Kulturgemeinschaft Thuis und Umgebung - auch sie ist beteiligt an unserem Projekt - ihre Jahresversammlung abhalten.)
 - Um 11.00 Uhr lädt dann das *Berner Kammerensemble BKE* zum grossen Konzert in die Aula des Schulhauses Dorf mit anschliessendem Apéro. Livia Bergamin, Flöte; Martin Stöckli, Oboe, Thomas Kocher, Klarinette; Kathrin Williner, Horn; Andreas Gerber, Fagott und Miriam Lätsch, Klavier haben ein äusserst attraktives Programm zusammengestellt, in welchem sie Werke unseres Komponisten zwei seiner wichtigsten Schüler (H. Chemin-Petit und Ph. Jarnach) gegenüberstellen. Denn Juon wirkte fast 30 Jahre an der Musikhochschule in Berlin als gesuchter Kompositionslehrer mit einer internationalen Schülerschar.
- Am *31. Juli* konzertieren in *Donat* der aus dem Schams stammende Klarinettist Josias Just und die Pianistin Alerny Cherny. Selbstverständlich sind auch in diesem Programm Werke von Paul Juon zu hören.

→ Unter www.juon.org → Aktuelles finden Sie laufend den neuesten Stand.

Publikationen

Publikationen über Juons Leben, Wirken, Bedeutung und sein Umfeld gehören zu den Kernaufgaben der IJG.

Zum einen wird in wenigen Monaten, wie bereits im Editorial erwähnt, die Publikation *Paul Juon – Moskau - Berlin - Vevey* erscheinen. Sie ist der 'letzte Streich' unseres Berliner Engagements von 2012. Die Herausgabe einer solchen Schrift ist zuerst einmal auch eine Investition. Kann das Buch dann auch verkauft werden, so ist damit nicht nur der Zweck der Wissensverbreitung über Juon erfüllt, sondern es stimmt auch unsere Kasse wieder. Ich bitte Sie deshalb, mitzuhelfen, dass das rund 100 Seiten umfassende Werk unter die Leute kommt.

Sobald die Publikation erhältlich ist, wird sie auf unserer Homepage angezeigt werden: www.juon.org → Aktuelles.

Dass es durch beharrliche Arbeit möglich ist, auch solche Fachbücher zu verkaufen, zeigt aber auch unsere Initiative mit der Zweitauflage von Th. Badrutts Monografie *Paul Juon - Leben und Werk* im Jahre 2010. Diese Auflage ist bis auf wenige Exemplare verkauft und es wird eine der nächsten Entscheidungen des Vorstandes der IJG sein müssen, ob wir das Wagnis einer Drittauflage eingehen wollen.

Buchhaltung/Revision 2013 der Int. Juon Gesellschaft und Einladung zur Erneuerung der Mitgliedschaft 2014

Auszug aus dem Revisionsbericht unseres Revisors, Herrn G. Wick:

Ich habe die Buchhaltung der Internationalen Juon Gesellschaft des Jahres 2013 (abgeschlossen per 31. 12. 2013) geprüft und in Ordnung befunden.

Gesellschaftsvermögen am 31. 12. 2013 ***** 12'541.55**

Zunahme im Jahre 2013 ***** + 4'598.80**

Ich beantrage deshalb, dem Kassier *Décharge* zu erteilen.

(gez. Georg Wick)

****Die Abrechnung von Berlin als Teil unserer Buchhaltung kann erst 2014 endgültig abgeschlossen werden, da sich die Herausgabe der Juon-Publikation der UdK Berlin verzögert hat.*

Ich rechne dabei noch mit Ausgaben in der Höhe von ca. CHF 1'600.-, welchen hoffentlich Einnahmen von einigen Hundert Franken aus dem freien Verkauf dieser Publikation gegenüberstehen. (Details siehe auch Abschnitt 'Publikationen')

Die Mitglieder finden wiederum den Einzahlungsschein beigelegt für die Erneuerung der Mitgliedschaft (mit Statusangabe [E = Einzelmitglied, S = Studentenmitglied, P = Paarmitglied, K = Kollektivmitglied]) und ich erlaube mir ebenso wieder, Ihnen mit gleicher Post gerade die Zahlungsbestätigung zukommen zu lassen, mit dem Sie Ihren Beitrag beim Steueramt als Zuwendung deklarieren dürfen.

Ich danke Ihnen dafür, wie sehr Sie der IJG die Treue halten und bitte Sie, dies auch weiterhin zu tun, indem Sie bis Ende März Ihren Jahresbeitrag einzahlen, aber möglichst nicht am Schalter, da uns das zu hohe und vor allem unnötige Kosten verursacht. Danke.

Bei Einzahlungen aus dem Ausland:

BIC oder SWIFT	POFICHBEXXX
Clearing	9000
IBAN	CH70 0900 0000 9011 8805 6
Name	Int. Juon Gesellschaft, CH-7000 Chur

Mitgliederbestand

Per 1. Januar 2014 zählt die IJG in 4 Gruppen 48 Mitglieder; nämlich 35 Einzel-, 7 Paar-, 5 Kollektiv-/Institutionsmitglieder, 1 Ehrenmitglied.

Mutationen im Jahre 2013: Leider ist es in diesem Jahr nicht gelungen, neue Mitglieder für die IJG zu gewinnen. Helfen Sie doch bitte mit, das zu ändern, danke! Auch hat die Zahl der Einzelmitglieder abgenommen (Alter, nicht mehr bezahlt).

Begebenheiten aus dem Leben der Int. Juon Gesellschaft

a) Ich bedanke mich für den überraschenden Besuch, den ich im September erhielt: Eija Reinikainen, eine Finnin und Nachfahrin der ausgewanderten Juons, reiste für Familienforschungen eigens in die Schweiz. Ich konnte sie ein wenig dokumentieren, damit sie Anhaltspunkte hatte für ihre Reise ins Schams, für Nachforschungen und Gespräche. Nach ihrer Rückkehr war sie so freundlich, wiederum mich zu dokumentieren. Sie spricht ausgezeichnet Deutsch; das Buch über ihre Familiengeschichte, das sie nun herausgibt, wird allerdings in finnischer Sprache erscheinen...

b) für Klavier-Liebhaber: Soeben erhalte ich von Igor Kraëvsky die Mitteilung, dass seine neue CD mit Klavierwerken erschienen ist: op. 18, Satyre und Nymphen; op. 32, Psyche und op. 79, Fünf Tongedichte. (Minstrel MLCD 1401, EAN 888174548852).

c) Immer wieder erhalte ich Anfragen und Anregungen, auch bezüglich kleinerer Werke für Kammermusik. Gerne versuche ich, Sie, liebe aktive Musikliebhaber, zu infizieren: Suchen, stöbern, spielen Sie - es lohnt sich!

d) Die erwähnten 'Silberstreifen am Horizont':

Zum einen bahnt sich eine Zusammenarbeit an mit dem Sinfonieorchester Bern unter ihrem Chefdirigenten Mario Venzago; u.a. in Koination mit unserer Ausstellung.

Zum andern strecken wir gerade die Fühler aus für ein grösseres Projekt 2015 in Langenbruck, wo Juon begraben liegt.

Soviel weiss ich bis jetzt darüber. Und wie immer: Wenn die Projekte konkreter geworden sind, orientiere ich Sie gerne.